Das mehrstimmige Spiel

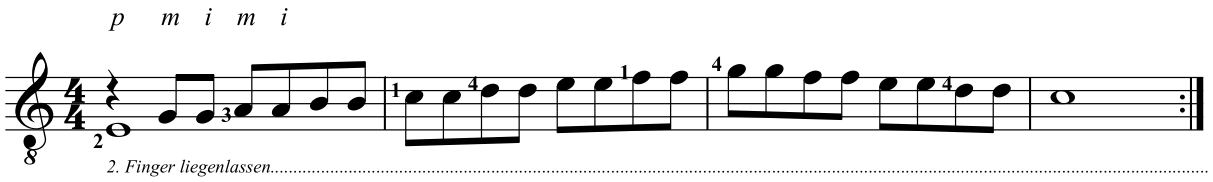
Eine Mehrstimmigkeit entsteht dann, wenn zwei oder mehr Töne gleichzeitig *klingen*, egal, ob sie gleichzeitig oder nacheinander *angespielt* werden. Beim Spiel mit leeren Basssaiten ist das einfach, da diese von allein weiter klingen, falls sie nicht abgestoppt werden. Bei zwei gegriffenen Tönen dagegen bleibt oft ein Finger liegen, während der andere sich schon weiter bewegt.

Die Finger der linken Hand sollen sich deshalb nicht nur gleichzeitig, sondern auch unabhängig voneinander bewegen können. Bei den folgenden Übungen bleibt jeweils ein Finger „gefesselt", d. h. er bleibt bis zum Schluss gegriffen.

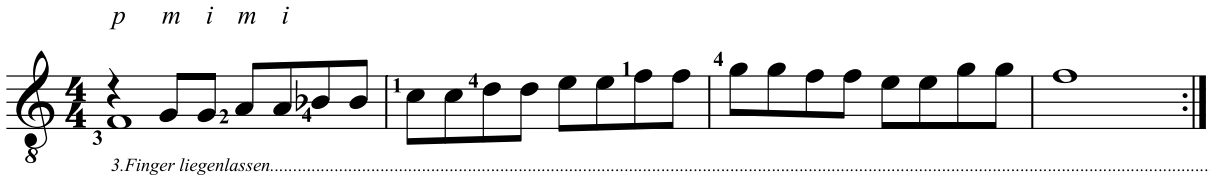
Die Übungen mit Fessel- und Wanderfinger dienen auch der Entwicklung der Spreizfähigkeit und sollten bis zur guten Beherrschung **täglich geübt** werden.

p = Daumen
m = Mittel-
i = Zeigefinger

1 Fesselfinger Übung 1



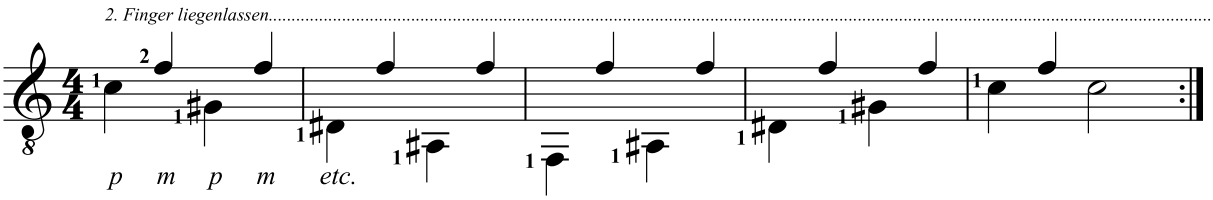
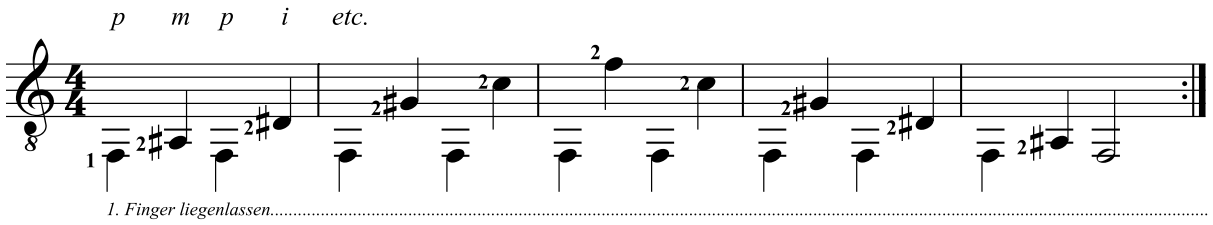
2 Fesselfinger Übung 2



① = hohe e-Saite
⑥ = tiefe E-Saite

Bei den Übungen 3 bis 6 bleibt immer ein Finger der linken Hand liegen; der andere „wandert" die Saiten herauf und herunter. Vor allem Spieler mit kleineren Händen werden anfangs Schwierigkeiten mit der Spreizung haben. Taste dich jeweils eine Saite weiter, bis du mit der Zeit die ganze Spanne von Saite ① bis ⑥ erreichen kannst.

3 Wanderfinger Übung 1



4 Wanderfinger Übung 2